

Schönmünzach kaum gefährdet

Tischtennis | Punkte für Unterreichenbach/Dennjächt Pflicht / Bezirk Schwarzwald

Aus scheinbar sicherer Position in der Bezirksliga richtet man bei der TTG Unterreichenbach/Dennjächt den Blick nach unten.

■ Von Oskar Wössner

Das gilt besonders für das Match gegen den SV Böblingen II morgen um 19 Uhr – ein Sieg ist Pflicht. Damit könnte man sich wohl in Sicherheit wiegen vor der Abstiegsrelegation. Zuletzt fehlte bei den Nagoldtälern Alfonso Di Naro, der dem Vernehmen nach nicht mehr spielen will.

Dennoch hat die TTG-Truppe am letzten Spieltag bei der Sindelfinger »Zweiten« einen Punkt geholt, den Patrick Becht/Robin Kaiser im Schlussspiel mit einem 11:9, 5:11, 9:11, 11:8, 14:12 über Daniel Bacher/Martin Finkbeiner sicherten. Dieser Teilerfolg ist umso beachtlicher, weil die TTG zuvor schnell mit 1:5 ins Hintertreffen geraten war. Wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Aufholjagd hatten im übrigen Ersatzmann Ingo Fuchs und Spitzenspieler Patrick Becht mit jeweils zwei Einzelsiegen. Dass die morgige Partie trotz des unterschiedlichen Tabel-



Patrick Becht und die TTG Unterreichenbach/Dennjächt stehen unter Siegeszwang. Foto: Stark

lenstandes kein Selbstläufer wird, wissen die TTG-Akteure, haben sie doch noch den mühevollen 9:7-Sieg der Vorrunde in Erinnerung.

Auf weitere Bonuspunkte im Kampf um den Ligarhalt kann der TTC Birkenfeld (6:16) um 19 Uhr im Bezirksduell mit der »Zweiten« des TTC Mühringen (15:5) kaum hoffen. Schließlich streben die Gäste Platz zwei hinter dem souveränen Tabellenführer SV Weil der Stadt an. Gegen

den haben sich die Birkenfelder zuletzt mit 4:9 achtbar aus der Affäre gezogen. Dabei entschieden sie zwei Doppel für sich, ehe in den Einzeln Mathias Schwab und Oliver Sierpek noch für zwei Zähler sorgten. Auch morgen wird es für die Enztäler lediglich um ein Ergebnis gehen können, das sich besser liest als das 2:9 der Vorrunde.

In der Damen-Verbandsliga geht die Reise des souveränen Spitzenreiters SSV Schön-

münzach (22:0) nach Steinheim an der Murr (7:17). Dieser Gegner sollte für die Murgtälern kein wesentliches Hindernis auf dem Weg zum Titelgewinn darstellen. Doch am letzten Spieltag bekamen sie in Reutlingen einen Schuss vor den Bug, als sie nach einem 1:4-Rückstand Mühe hatten, die Partie noch zu einem 8:6-Sieg zu drehen. Ihre morgigen Gastgeberinnen sicherten sich zur selben Zeit mit einem 8:6 in Mühringen zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Um 17.30 Uhr empfangen die Damen des TTC Lützenhardt (12:10) die Mannschaft des TTC Reutlingen (8:14), gegen die sie in der Vorrunde mit 8:3 die Oberhand behalten hatten. Am letzten Wochenende mussten sie in Rechberghausen jedoch eine schmerzliche 4:8-Niederlage hinnehmen, die sich allerdings damit erklärt, dass Spitzenspielerin Klara Misurak krankheitsbedingt fehlte und auch Verena Riedt nicht mit von der Partie war. Dabei überzeugte Nejla Yaman, wie sie mit dem Sieg im Doppel zusammen mit Jessica Stickelgraf und drei Einzelsiegen die Rolle als Führungsspielerin annahm.

Salzstetten vor zwei Schlüsselbegegnungen

Tischtennis | Spitzenspiel SV Glatten – TV Calmbach II / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse kommt es um 18 Uhr zum mit Spannung erwarteten Spitzenspiel zwischen dem SV Glatten (19:7) und dem TV Calmbach II (23:3). Die Enztäler gehen zwar mit einem komfortablen Vorsprung in dieses Match, aber dennoch ist bei ihnen eine gewisse Nervosität nicht zu übersehen. So hat Mannschaftsführer Jürgen Metzler schon lange gemahnt, dass sich die Truppe in jedem Spiel voll reinhauen müsse. Am letzten Wochenende war das beim 8:8 gegen den Abstiegskandidaten SF Salzstetten offenbar nicht der Fall. Anschließend überzeugten dagegen die Glattener mit einem ungefährdeten 9:3-Sieg – und das ohne Spitzenspieler Matthias Krammer. Der ist morgen sicher mit von der Partie, aber auch die TVC-Truppe wird in stärkster Auf-

stellung auflaufen. Im Hinspiel trennten sich die beiden Kontrahenten 8:8.

In der gefährdeten Zone stehen die Sportfreunde Salzstetten (6:18) vor zwei Schlüsselspielen: Um 16 Uhr gegen den VfL Nagold (7:19), um 19.30 Uhr gegen Birkenfeld II (14:12). Absolute Priorität hat natürlich die Partie gegen Nagold, denn mit einem Sieg könnten die Salzstetter erstmals den direkten Abstiegsplatz verlassen. Der jüngste Punktgewinn gegen Calmbach II hat der SFS-Mannschaft natürlich einen Schub und vor allen Dingen den Glauben gegeben, dass das rettende Ufer über die Relegation noch zu erreichen ist. Doch auch die Nagolder wissen, um was es in diesem Match geht. Schließlich haben sie in der Vorrunde gegen Salzstetten mit 9:4 die Ober-

hand behalten. Die drei Niederlagen der Rückrunde müssen sie ausblenden, denn die kassierten sie gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte. Im anschließenden Spiel können die Birkenfelder mit einem Sieg fast alle Eventualitäten in der Frage der Abstiegsrelegation ausschließen, denn ihnen droht dies allenfalls, wenn ihre »Erste« aus der Bezirksliga absteigt.

Um 18 Uhr erwartet die »Zweite« des TTC Ottenbronn (13:11) den CVJM Grüntal (17:11). Dabei wollen sich die Gastgeber zum einen für das 5:9 der Vorrunde revanchieren, sich aber gleichzeitig auch weiter nach oben spielen. Nach zwei klaren Siegen sind sie jedenfalls auf einem guten Weg, zumal sie mit ihren personellen Möglichkeiten eine so starke Mannschaft stellen können, die jeden Geg-

ner der Klasse schlagen kann. Die Grüntaler hingegen starteten nach einer famosen Vorrunde mit drei Niederlagen in die Rückrunde und erst am letzten Spieltag hatten sie mit dem 9:4 über Nagold ein erstes Erfolgserlebnis.

Weiter nach oben arbeiten kann sich um 19 Uhr der SV Gültlingen (14:10) bei seinem Gastspiel in Althengstett (0:24). Zuletzt gingen die Gültlinger in Ottenbronn mit 1:9 regelrecht unter, hatten sich aber bereits zum Auftakt der Rückrunde mit einem 9:7 über Grüntal zwei wichtige Punkte gesichert. Für die Althengstetter gibt es keine Rettung mehr. Aber ganz ohne Pluspunkt wollen sie sich gewiss nicht verabschieden, nachdem sie über viele Jahre dem Geschehen in der Bezirksklasse ihren Stempel aufgedrückt hatten.

Unterreichenbach II will Spitze halten

Tischtennis | Calmbach III will Punktekonto aufbessern / Kreisklassen Calw

(wö). Mit einem 9:5 startete die »Zweite« der TTF Althengstett als Aufsteiger einst in die Kreisliga – gegen ihren morgigen Gegner TTG Unterreichenbach/Dennjächt II. Der ist nach dem jüngsten 9:1 über den TSV Wildbad mit 19:5 Zählern der aktuelle Tabellenführer und will diese Position morgen um 15.30 Uhr in Althengstett gewiss nicht wieder hergeben. Das Problem, dass die Mannschaft Ersatz für die Bezirksligatruppe abgeben muss, stellt sich morgen indessen nicht, denn die TTG-Erste schlägt erst um 19 Uhr zum wichtigsten Spiel gegen Böblingen II auf. Die Althengstetter wiederum weisen ein ausgeglichenes Punktekonto auf, stehen aber dennoch mitten im Kampf um die Vermeidung der Abstiegsrelegation.

Auf dem Relegationsplatz rangiert zur Zeit die »Dritte« des TV Calmbach (9:13), die um 15.30 Uhr gegen den TSV Wildbad (3:21) ihr Punktekonto aufbessern kann. Das ist auch bitter nötig, da die Mannen um Hans Martin mittlerweile verunsichert und nervös sind, erst recht nach der letzten 4:9-Niederlage von Egenhausen. Gleich mehrere Dinge sprechen bei diesem Derby nun für die Calmbacher: Sie brauchen keinen Ersatz an die »Zweite« abzugeben, können also in stärkster Aufstellung antreten und außerdem beherrschten sie die Wildbader in der Vorrunde klar mit 9:2.

Titelaspirant VfL Stammheim (18:6) trat am letzten Samstag gegen Birkenfeld III ohne seine Nummer zwei, Holger Henne, an und kassier-

te prompt eine 4:9-Niederlage. Dabei zeigte sich erneut, dass die Stammheimer nur in Bestbesetzung ihrer Favoritenrolle gerecht werden können. Der Spannung ist dieses Ergebnis natürlich zuträglich, denn damit ist das Rennen um die Meisterschaft wieder offen. Morgen um 19.30 Uhr wollen die Stammheimer gegen den TV Neuenbürg (12:12) wieder in die Erfolgspur zurückfinden.

Auch die Sportfreunde Gechingen (13:9) haben vor allem wegen Aufstellungsproblemen zuletzt mehrere Nackenschläge bekommen. Nun soll morgen um 19 Uhr bei Schlusslicht TSV Hirsau (2:20) die Wende kommen. Doch schon in der Vorrunde hatten die Gechinger Mühe, ehe sie sich mit einem 9:4 die Punkte gesichert hatten.

Nachdem der MUTTV Bad Liebenzell zur Rückrunde die Rückkehr von Steffen Graze gemeldet hatte, stieg der in den letzten Jahren so arg gebeutelte Klub in der A-Klasse zum Topfavoriten auf. Mittlerweile steht die Mannschaft (12:8) nach Minuspunkten am besten da – ganz ohne eigenes Zutun, weil die Mitkonkurrenten WSV Schömberg (15:9) und TV Ebhausen (14:10) zuletzt Niederlagen kassierten.

Morgen um 17 Uhr treten die Liebenzeller beim TV Höfen (10:12) an, der sich nach dem Abgang von Dietmar Lohse-Rapp im Sinkflug befindet. Da sollte die MUTTV-Truppe ihrer Favoritenrolle gerecht werden können, zumal sie auch schon in der Vorrunde mit 9:4 die Oberhand behalten hatte.

■ Tischtennis

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTF Altshausen – TTC Mühringen, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II – TTC Bietigheim-Bissingen II, 18.30 Uhr: NSU Neckarsulm II – SSV Reutlingen, Sonntag, 14 Uhr: TG Donzdorf – DJK Sportbund Stuttgart II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg – SC Staig II, 19.30 Uhr: SV Deuchelried – TSV Kuppingen, Sonntag, 11 Uhr: TSG Lindau-Zech – TTC Reutlingen, 13 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Ergenzingen, 15.30 Uhr: TSG Lindau-Zech – VfL Herrenberg.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TSG Leonberg/Eltlingen – TTV Gärtringen, 19 Uhr: TTC Tuttlingen II – TSV Nusplingen, 19.30 Uhr: SG Deißlingen – VfL Sindelfingen, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach – SV Böblingen, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach – VfL Sindelfingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TSV Herrlingen II – TTV Gärtringen, 17.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – TTC Reutlingen, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. – SSV Schönmünzach, Sonntag, 10.30 Uhr: SSV Schönmünzach – TV Rechberghausen, 12.30 Uhr: TSV Herrlingen II – TTC Lützenhardt 1976.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen III – SV Amtzell, 19 Uhr: 1. TTC Wangen – TTV Gärtringen II, 19.30 Uhr: SC Berg – SV Amtzell, Sonntag, 14 Uhr: TG Schweningen – TSV Herrlingen III.

Landesliga Gr. 3, Freitag, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt – TSV Altenburg. Samstag, 16 Uhr: Tischtennis Schönbuch – VfL Dettenhausen. 18 Uhr: TSV Altenburg – TV Rotenburg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Mühringen II – VfL Sindelfingen IV, 16 Uhr: VfL Stammheim – Spvgg Weil der Stadt.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: VfL Herrenberg – TTC Reutlingen, 13 Uhr: TTC Mühringen – SV Böblingen, 13.30 Uhr: TSV Herrlingen – TSV Betzingen, 14.30 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen – TTC Reutlingen.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen – VfL Herrenberg II, 12 Uhr: SF Emmingen – CVJM Grüntal, 14.30 Uhr: FSV Deufringen – VfL Sindelfingen, SV Böblingen II – TTC Mühringen II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Untergröningen – TSV Langenau, TTC Rottweil – TSV Herrlingen, SSV Schönmünzach – TSV Betzingen, SC Berg – SG Aulendorf.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: SV Baisersbronn – Spvgg Weil der Stadt.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt II – TTC Lützenhardt II, 18 Uhr: TTC Birkenfeld – TV Oberhaugstett.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten – VfL Nagold, 18 Uhr: SV Glatten – TV Calmbach II, TTC Ottenbronn II – CVJM Grüntal, 19 Uhr: TTF Althengstett SV Gültlingen, 19.30 Uhr: SF Salzstetten – TTC Birkenfeld II.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II – TTG Unterreichenbach-Dennjächt II, TV Calmbach III – TSV Wildbad,

Samstag, 19 Uhr: SF Gechingen TSV Hirsau, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TV Neuenbürg.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TuS Bad Rippoldsau – TTC Lossburg-Rodt II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten – SV Mitteltal-Obertal, 19 Uhr: SG Empfingen – TT Klosterreichenbach. Montag, 19.30 Uhr: CVJM Grüntal II – TTC Lossburg-Rodt II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altbürg II – TTC Ottenbronn III, 17 Uhr: TV Höfen MUTTV – Bad Liebenzell, 18.30 Uhr: TV Ebhausen – TTF Althengstett III, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV – VfL Nagold II.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – TTC Mühringen III, 18 Uhr: SV Glatten II – TUS Bad Rippoldsau II, 18.30 Uhr: FC Untertalheim – TT Klosterreichenbach II, 19.30 Uhr: SF Salzstetten II – TV Dornstetten II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen II – TTC Birkenfeld V, 15.30 Uhr: SF Gechingen II – TV Oberhaugstett III, 16 Uhr: SF Emmingen – TTF Althengstett IV, VfL Stammheim II – TV Neuenbürg II, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt III – TTC Birkenfeld IV.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten III – CVJM Grüntal III, 18 Uhr: SV Baisersbronn II – TSV Freudenstadt II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II – SSV Schönmünzach III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach V – TSV Wildbad III, 18.30 Uhr: TV Ebhausen II SV Gültlingen III, 19 Uhr: TT Altbürg III – SF Emmingen II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TV Oberhaugstett IV.
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SSV Schönmünzach IV – SV Mitteltal-Obertal II, SV Glatten III – TSV Altheim 1912 II.
Kreisliga D Calw, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen III – TSV Hirsau III, 19 Uhr: SF Gechingen III – VfL Nagold III.
Kreisliga D Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TuS Bad Rippoldsau III – SV Mitteltal-Obertal III, 17.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II – FC Untertalheim II.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten – SV Mitteltal-Obertal.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10.30 Uhr: TV Calmbach – TSV Altheim 1912, 11.30 Uhr: SF Salzstetten – SSV Schönmünzach, 12.30 Uhr: SV Baisersbronn – TSV Hirsau.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg – SV Gültlingen, 13 Uhr: TTF Althengstett – VfL Nagold.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TUS Bad Rippoldsau – SV Baisersbronn II, SV Glatten – 1. TTC Mühlen 1987.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen II – VfL Stammheim II, TV Ebhausen – TTC Egenhausen, 13.30 Uhr: TT Altbürg – TV Oberhaugstett.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Baisersbronn IV – 1. TTC Mühlen 1987 II, 12 Uhr: SF Salzstetten III – 1. TTC Mühlen 1987 III, 13 Uhr: SF Salzstetten II – TTC Lossburg-Rodt III. Montag, 18 Uhr: SF Salzstetten II – TV Dornstetten.

Kreisliga B Nord, Samstag, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II – TSV Hirsau II.

NACHWUCHSCUP

Gr. Nord, Samstag, 10.30 Uhr: VfL Stammheim – TTF Althengstett, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn – TV Calmbach.

Gr. Süd, Samstag, 9.30 Uhr: SF Salzstetten – SV Mitteltal-Obertal, 10 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TSV Altheim 1912, TTC Mühringen – TTC Lossburg-Rodt, 11 Uhr: SSV Schönmünzach – SV Baisersbronn.



Andreas Schmid und der TV Calmbach III sollten zu Hause im Stadtderby gegen den Vorletzten TSV Wildbad gewinnen.